



Touren-Katamaran mit Sportsgeist Leopard 45

Zwischen der 1991 gegründeten südafrikanischen Werft Robertson & Caine und einem der weltweit größten Yacht-Vercharterer The Moorings als alleiniger Vertriebspartner besteht seit 1995 Jahren mit ca. 1500 ausgelieferten Katamaranen eine erfolgreiche Partnerschaft und ein ebensolcher Erfahrungsaustausch. Die neue Leopard 45 als 3-Kabinen Eigner- bzw. Moorings 4500 als 4-Kabinen Charter-Version ist ein guter Beweis dafür.

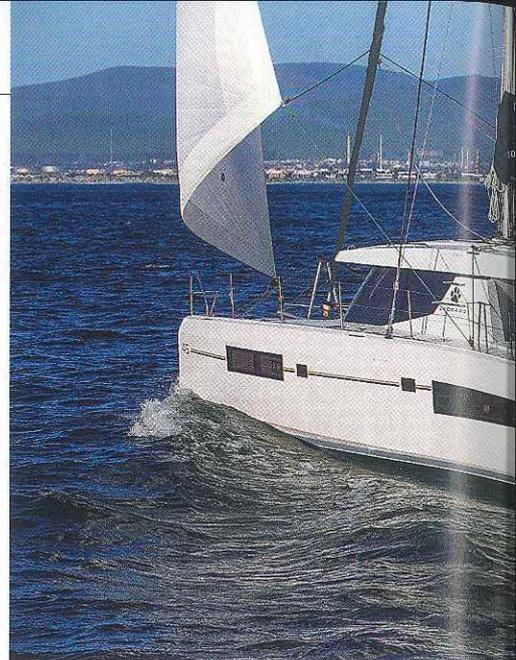
Text: Christian Schneider / Fotos: Robertson & Caine / The Moorings

Konstruktion & Konzeption

Optisch gefällt die vom Konstruktionsbüro Simonis & Voogd Yacht Design entworfene Yacht mit ansprechender moderner Linienführung und ausgewogenen Proportionen. Die scharfe Kimmkante oberhalb der Wasserlinie vom Über- zum scharfen Unterwasserschiff mit den typischen gemäßigten Kurzkielen, ergibt wenig Fahrt-Widerstand aber einen effektiven Lateralplan, während der moderat voluminöse Überwasserbereich mit hohem Auftrieb Downwind dem Unterschneiden entgegenwirkt und innen viel Platz bietet. Mit einem Leergewicht laut Werft von 14,5 Tonnen steht die 13,72 Meter lange und 7,35 Meter breite Yacht trotz Vakuuminfusion und Sandwich-Bauweise mit Balsaholzkern dabei recht satt im Futter. Brennstoff, Wasser, Ausrüstung und Crewgewicht satteln noch bis zu 4,6 Tonnen Zuladung drauf und sollten daher gerade bei gewichtssensiblen Schiffen wie Kats generell mit Bedacht und Briefwaage geladen werden.

An Deck & unter Deck

Praktikabilität, praxisorientierte und robuste Umsetzung sind ein konstruktives Prinzip der Werft und das Ergebnis eines reichen Erfahrungsschatzes aus dem Charterbetrieb, das sich in zahlreichen Details wie z.B. bester Zugänglichkeit und Wartungsfreundlichkeit aller technischen Komponenten und der Tanks, deutlicher Beschriftung aller Anschlüsse, sauberen technischen Installationen und vielen pfiffiger Details deutlich zeigt. So auch beim Fahrstand als zentraler Bedieneinheit für den Fahrbetrieb an Bord, der ohne Mühe solo zu bewerkstelligen ist. Er ist etwas erhöht, mit Verbindung zum riesigen Cockpit und dem großen Salon integriert an Steuerbord eingelassen und bietet über drei Stufen schnellen Zugang vom Seitendeck und dem Cockpit, gute Übersicht und wegen des durchdachten Layouts aller Falen Strecker, der Lewmar Elektro-Winschen mit Fußschalter und Bedienelemente ebenfalls beste Funktionalität. Perfekt: Es



Die neue Leopard 45 gefällt mit moderner Linienführung, leistungsfähigem Tourenrigg und einem Konzept, das Spaß macht und funktioniert.

ist trotzdem genug Platz für ein zweites Crewmitglied, so dass der Skipper nicht zum einsamen „Busfahrer“ verdonnert wird und auch ambitioniertes Segeln mit Steuermann und Trimmer möglich ist. Ein transparentes Lichtband im festen Bimini-top erlaubt den Blick ins Rigg und auf das Großsegel.

Handläufe an allen wichtigen Stellen gewährleisten auch bei Schlechtwetter einen sicheren Gang übers Deck aufs Vorschiff - alternativ auch durch den Salon über die vordere Tür und das vordere Cockpit. Dieses ist eine ideale Ruhezone und ein schöner Rückzugsort z.B. beim römisch-katholischen Liegen an der Pier, und die vordere Tür ermöglicht eine gute Luftzirkulation durch den Salon an heißen Tagen. Unter Sicherheitsaspekten überzeugt die solide Tür mit stabilen Vorreibern und einem stabilen Rahmen. Die vordere Plicht ist laut Werft-

ROT WEISS

SPEED AND SHINE

Since 1937

Erstklassige Pflegeprodukte für den anspruchsvollen Anwender

ROTWEISS Produkte Josef Zürn • Sandgraben 8 • D-88142 Wasserburg • Telefon (0 83 82) 8 90 44 • Fax 8 95 44 • www.rotweiss24.de

Touren-Katamaran mit Sportsgeist

Leopard 45

Zwischen der 1991 gegründeten südafrikanischen Werft Robertson & Caine und einem der weltweit größten Yacht-Vercharterer The Moorings als alleiniger Vertriebspartner besteht seit 1995 Jahren mit ca. 1500 ausgelieferten Katamaranen eine erfolgreiche Partnerschaft und ein ebensolcher Erfahrungsaustausch. Die neue Leopard 45 als 3-Kabinen Eigner- bzw. Moorings 4500 als 4-Kabinen Charter-Version ist ein guter Beweis dafür.

Text: Christian Schneider / Fotos: Robertson & Caine / The Moorings

Konstruktion & Konzeption

Optisch gefällt die vom Konstruktionsbüro Simonis & Voogd Yacht Design entworfene Yacht mit ansprechender moderner Linienführung und ausgewogenen Proportionen. Die scharfe Kimmkante oberhalb der Wasserlinie vom Über- zum scharfen Unterwasserschiff mit den typischen gemäßigten Kurzkielen, ergibt wenig Fahrt-Widerstand aber einen effektiven Lateralplan, während der moderat voluminöse Überwasserbereich mit hohem Auftrieb Downwind dem Unterschneiden entgegenwirkt und innen viel Platz bietet. Mit einem Leergewicht laut Werft von 14,5 Tonnen steht die 13,72 Meter lange und 7,35 Meter breite Yacht trotz Vakuuminfusion und Sandwich-Bauweise mit Balsaholzkern dabei recht satt im Futter. Brennstoff, Wasser, Ausrüstung und Crewgewicht satteln noch bis zu 4,6 Tonnen Zuladung drauf und sollten daher gerade bei gewichtssensiblen Schiffen wie Kats generell mit Bedacht und Briefwaage geladen werden.

An Deck & unter Deck

Praktikabilität, praxisorientierte und robuste Umsetzung sind ein konstruktives Prinzip der Werft und das Ergebnis eines reichen Erfahrungsschatzes aus dem Charterbetrieb, das sich in zahlreichen Details wie z.B. bester Zugänglichkeit und Wartungsfreundlichkeit aller technischen Komponenten und der Tanks, deutlicher Beschriftung aller Anschlüsse, sauberen technischen Installationen und vielen pfiffiger Details deutlich zeigt. So auch beim Fahrstand als zentraler Bedieneinheit für den Fahrbetrieb an Bord, der ohne Mühe solo zu bewerkstelligen ist. Er ist etwas erhöht, mit Verbindung zum riesigen Cockpit und dem großen Salon integriert an Steuerbord eingelassen und bietet über drei Stufen schnellen Zugang vom Seitendeck und dem Cockpit, gute Übersicht und wegen des durchdachten Layouts aller Falten Strecker, der Lewmar Elektro-Winschen mit Fußschalter und Bedienelemente ebenfalls beste Funktionalität. Perfekt: Es



Die neue Leopard 45 gefällt mit moderner Linienführung, leistungsfähigem Tourenrigg und einem Konzept, das Spaß macht und funktioniert.

ist trotzdem genug Platz für ein zweites Crewmitglied, so dass der Skipper nicht zum einsamen „Busfahrer“ verdonnert wird und auch ambitioniertes Segeln mit Steuermann und Trimmer möglich ist. Ein transparentes Lichtband im festen Bimini-top erlaubt den Blick ins Rigg und auf das Großsegel.

Handläufe an allen wichtigen Stellen gewährleisten auch bei Schlechtwetter einen sicheren Gang übers Deck aufs Vorschiff - alternativ auch durch den Salon über die vordere Tür und das vordere Cockpit. Dieses ist eine ideale Ruhezone und ein schöner Rückzugsort z.B. beim römisch-katholischen Liegen an der Pier, und die vordere Tür ermöglicht eine gute Luftzirkulation durch den Salon an heißen Tagen. Unter Sicherheitsaspekten überzeugt die solide Tür mit stabilen Vorreifern und einem stabilen Rahmen. Die vordere Plicht ist laut Werft-

angabe über die Lenzgräben in 45 Sekunden zu 100 Prozent wieder leer und übertrifft damit die Forderungen der CE-/ISO-Norm (nach fünf Minuten 90 Prozent) bei weitem. Soweit die Theorie – in der Praxis ist ein solcher Fall bei modellübergreifend über 620 mit Frontcockpit gebauten Kats noch nicht vorgekommen.

Geschmackvolle und edel wirkende helle Innenausbauten und Polster, große Fensterflächen und nicht zuletzt das Lichtband im Salondach, das auch wieder die Kontrolle des Segelstands ermöglicht, lassen den Innenbereich luftig und noch größer wirken als er ohnehin schon ist. Die Crew versammelt sich je nach Wetter und Laune entweder am in Fahrtrichtung ausgerichteten Salontisch, im besagten Frontcockpit oder in der riesigen achteren Plicht. Zwei große Doppelkammern und vordere Kinder- bzw. Notkoje, breite, bequeme Betten, zwei Nasszellen mit Dusche und WC im Gästerumpf sowie der per Schiebetür abtrennbare Eig-

ner-Rumpf mit großer Eignerzimmer Bad, viel Schrankraum und Extra Wohnraum mit Schreibpult unterstreichen die Großzügigkeit des Schiffes. Auffällig sind die zahlreichen großen Stauräume, die Verarbeitung ist auf hohem Niveau.

Chartergeschäft und Langfahrt sind unerbittliche Testkriterien, daher lassen sich Werft und Händler hinsichtlich der Fabrikate des Zubehörs, gewisser Ausstattungsdetails, Materialien, der Motorisierung nicht reinreden und bieten auf einer langen Optionenliste genau das an, was sich über Jahre weltweit bewährt und damit dauerhafte Substanz und Qualität gezeigt hat.

Unter Segeln

Einige Anbieter begeben sich mit der Fokussierung auf die Ansprüche zahlreicher eher segel-unerfahrener Charterkunden in Bezug auf den seglerischen Aspekt auf eine Gratwanderung mit Absturzgefahr. Nicht so Robertson & Caine und The Moorings, wie sich nach schnellem und einfachem Setzen des Großsegels per E-Winsch mit Fußschalter vom Fahrstand aus und dem Ausrollen der überlappenden Genua zeigt. Das Rigg ist klar fahrorientiert, mit gut 144 m² Segelfläche am Wind aber auf gute Leistungen ausgelegt und ohne faule Kompromisse. Die Segel von Ullmann stehen ordentlich, die Genua-Holepunkte sind verstellbar, allerdings nicht vom Fahrstand aus. Die Großschot wird mit zwei äußeren Anschlagpunkten ohne Traveller auf dem Cockpitdach gefahren. Zwar war unser Testschiff nicht voll beladen, trotzdem gab die Agilität, mit der



Der Skipper auf der Brücke ist ins Bordleben integriert und hat alles im Griff und im Blick.



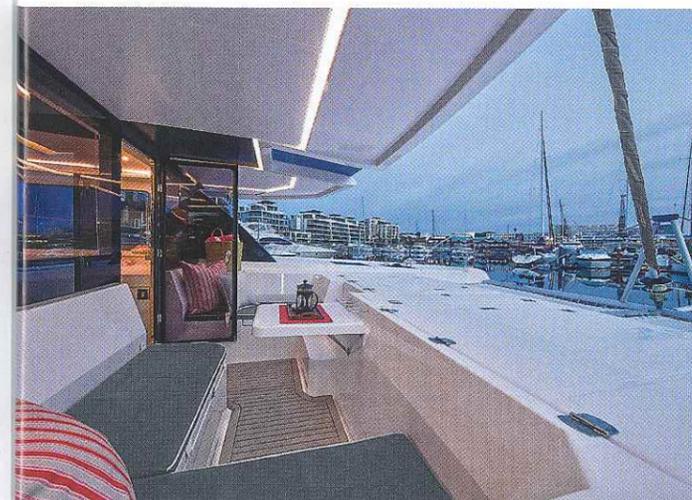
sich die Raubkatze bei eher leichtem Wind um die drei Beaufort segeln ließ, Rückschlüsse auf das Potential auch einer moderat beladenen Yacht. Jeder Knoten mehr Wind wurde augenblicklich in Speed umgesetzt, sensibles Trimmen der Schoten quitierte die Leopard 45 mit sofortigem Anspringen und einer Leichtfüßigkeit, die dem Markennamen alle Ehre macht. Am

SPEED AND SHINE

Since 1937

Erstklassige Pflegeprodukte für den anspruchsvollen Anwender

ROTWEISS Produkte Josef Zürn • Sandgraben 8 • D-88142 Wasserburg • Telefon (0 83 82) 8 90 44 • Fax 8 95 44 • www.rotweiss24.de



Im Hafen separiert, auf See mit Blick auf den Horizont – das Frontcockpit ist ein besonderer Platz an Bord.



Drinne oder Draußen: Das riesige Achtercockpit ermöglicht beides und dürfte in wärmeren Gefilden der Lebensmittelpunkt an Bord sein.



Lounge, Loft, Lebensraum – Salon und Pantry verbinden sich geschickt mit dem Front- und dem Achtercockpit oder ergeben einen luftigen und geschützten Aufenthaltsort mit bester Aussicht.

Wind machte sich das Rumpfdesign mit dem scharfen Unterwasserschiff bemerkbar. Ganz Kat-untypisch lief die Leopard 45 Grad am Wind und schmirgelte dabei lässig mit sechs Knoten Speed durch den Golfe de la Napoule vor Cannes an der Côte d'Azur. Sieben Knoten zeigt der Logge unserer besegelten Fleckenkatze nach dem Abfallen auf einen mehr „Kat-gefälligen“ Voll- und-Bei Kurs bei 60 Grad am leichten

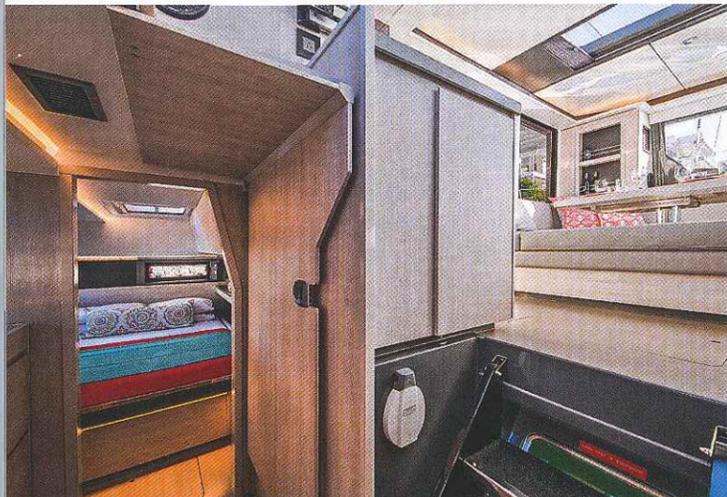
Wind. Die Yacht liegt dabei gut auf dem Ruder und gefällt mit sensibler Rückmeldung und sanftem Anluven in den Böen und lässt sich handig und zielgenau dirigieren. Auch wenn der Geschwindigkeits-Abfall auf den tieferen Kursen den Wunsch nach dem optionalen Gennaker oder Code-Zero stärker werden ließ, wurde beim Leichtwind-Testschlag vor Cannes deutlich, dass dieser Tourenkat Langfahrtaug-

lichkeit, Urlaubs-Komfort, aber auch eine gute Portion Segel-Sportsgeist in sich vereinigt. Chapeau!

Unter Motor

Motorisiert wird die 45er „Leo“ mit zwei Yanmar 4-Zylinder Dieseln mit 33 KW (45 PS) und Saildrive Antrieb. In der Basis-Ausstattung übernimmt ein Dreiblatt-Festpropeller den

Vortrieb. Der schiebt kräftig, erreicht schon bei moderater Drehzahl und entsprechend niedrigem Geräuschpegel guten Speed, macht sich beim Mitlaufen unter Segeln allerdings mit lauten, singenden Geräuschen und/oder Bremswirkung bemerkbar. Der optionale Faltpropeller ist daher empfehlenswert. Ansonsten passt das Antriebspaket für den 15-Tonner sowohl im Manövrier- als auch im Fahrbetrieb perfekt.

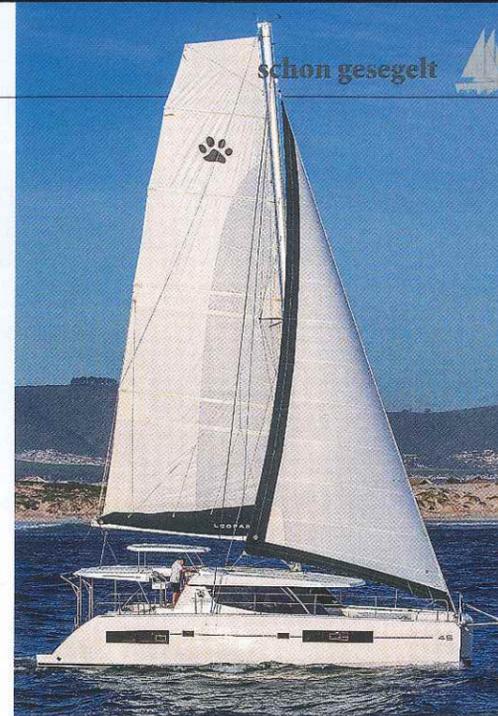


In der Drei-Kabinen-Version ist der Steuerbordrumpf dem Eignerpaar vorbehalten mit großer Achterkammer, mittlerem Wohnbereich mit Arbeitsplatz und großem Bad mit Dusche.



Fazit

Die Leopard 45 erfreut mit guten Segel-eigenschaften, durchdachter Konzeption, guter Verarbeitung und last but not least mit dem großen Platzangebot und der sinnvollen Aufteilung. Wer sich mit der „aus Erfahrung gut“ Ausbau- und Ausstattungs-Linie anfreunden kann und ca. 500.000 Euro auf dem Konto hat, kann jetzt eine sinnvoll ausgestattete Leopard 45 für die Saison 2018 bestellen. Wer es nicht ganz so „dicke“ hat, kann vielleicht mit der Vier-Kabinen Version unter dem Markennamen „Moorings 4500“ und einer Finanzierung über das The Moorings Yachteignerprogramm mit attraktiven Finanzierungsmodellen, die Gelüste nach einem in jeder Hinsicht potenten und großzügigen Fahrtenkatamaran stillen.



Technische Daten (Herstellerangaben)

Länge:	13,72m
Breite:	7,36 m
Tiefgang:	1,58m
Verdrängung (leer):	14500 kg
Zuladung:	4600 kg
Motorisierung:	2 x Yanmar 4JH45 Diesel 33 kW(45 PS)
Kraftstoff:	700 Liter
Wasser:	780 Liter
Brauchwasser:	170 Liter
Kabinen :	3 / 4
Kojen :	6 bis 12 (je nach Ausführung / inkl. Notkojen)
Nasszellen:	3 / 4
Masthöhe:	22,8 m
Groß:	90,8 m ²
Genua:	53,7 m ²
Spinnaker:	150 m ²
Sturmfock:	10,6 m ²



Die Drei-Kabinen Eignerversion als Leopard 45. Die Vier-Kabinen Version läuft unter dem Namen Moorings 4500 als Charterschiff.

Preis Standard ab Werft: 398.000,- €
Preis Ausrüstung wie Testschiff ab Cannes: 498.619,- €

Kontakt: The Moorings / Leopard Katamarane Deutschland
c/o Mariner Travel GmbH, Theodor-Heuss-Str. 53-63,
Eingang B, 61118 Bad Vilbel, Tel: 06101 55 791 50
www.moorings.de, www.mooringsyachteigner.de, www.leopardcatamarans.de

Messwerte unter Segeln Genua / Groß

Kurs	Log	Windspeed
45°	6,0 kn	10 kn
60°	7,0 kn	11 kn
90°	6,5 kn	10 kn
120°	4,5 kn	9 kn
150°	4,0 kn	10 kn

Messwerte Motorfahrt:

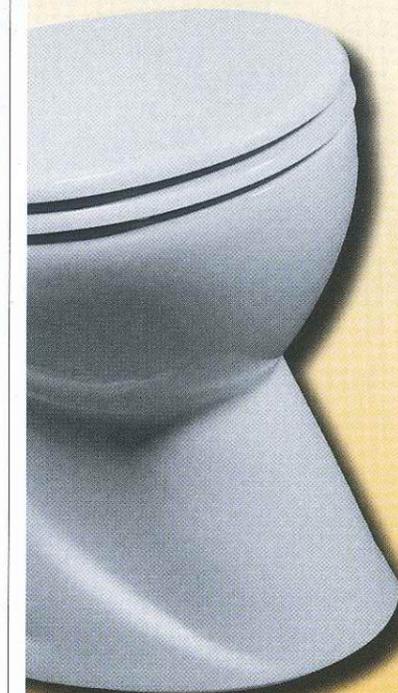
1500 U/min	5,5 kn
2000 U/min	7,2 kn
2500 U/min	8,3 kn

Revier: Mittelmeer vor Cannes/ FR

Wind:	SO 3 Bft.
Welle:	0,2 m
Strom:	-
Besatzung:	4 Pers.
Wassertank:	¼
Brennstoff:	½



Sanitäre Anlagen



- kraftvoller Zerhacker
- zuverlässig
- geräuscharm
- geruchslos
- einfachste Bedienung

Alles aus einer Hand

- Tanks
- Pumpen
- Zubehör
- Geruchsfilter



Tel.: 0421-53507-0
Fax.: 0421-53507-800

info@bukh-bremen.de
www.bukh-bremen.de

